



Neues Bülacher Tagblatt
8157 Dielsdorf
044/ 854 82 82
www.nbt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2 778
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 042.012
Abo-Nr.: 1093252
Seite: 2
Fläche: 52 629 mm²

Shaqiri als Vorbild für die Kinder

NIEDERHASLI. Die fünfte Austragung der Kinderfussball-WM Mundialito kann dieses Jahr mit einer besonderen Überraschung aufwarten: Xherdan Shaqiri wird als Ehrengast und Botschafter auf dem Fussballplatz stehen.

MARTINA CANTIENI

Xherdan Shaqiri ist ohne Zweifel einer der grossen Namen in der Fussballszene. Als Spieler von Bayern München und der Schweizer Nationalmannschaft ist er vor allem auch für die jüngsten Kicker ein Vorbild. Am kommenden Sonntag besteht die Möglichkeit, den Fussballstar hautnah in Niederhasli zu erleben.

Die Kinderfussball-WM Mundialito findet zum fünften Mal statt. In verschiedenen Altersklassen kämpfen die Kinder wie ihre grossen Vorbilder um den Pokal. Das Kinder-Fussballturnier fördert die Integration ausländischer Kinder und deren Familien. Die Teilnehmenden sol-

len spielend lernen, tolerant gegenüber anderen Kulturen zu sein.

Shaqiri zieht die Massen an

10000 Zuschauer werden am Mundialito-Wochenende erwartet. «Es wird also rammelvoll sein», meint Mediensprecherin Irène Nager lachend. «Es gibt sicher ein kunterbuntes Treiben.» Durch die Anwesenheit von Xherdan Shaqiri erhofft man sich eine grosse Aufmerksamkeit. Der Fussballstar ist eine Idealbesetzung für Mundialito. «Da Shaqiri selber einen Migrationshintergrund hat, ist er wie gemacht für den Anlass», erklärt Nager. Sie sei sehr glücklich darüber, dass er sich dazu bereit erklärt habe, als Botschafter dabei zu sein. Auch Ex-Fussballer Marco Zegarelli freut sich sehr auf den Besuch des Fussballstars. Zegarelli ist zusammen mit Francesco Nucera Initiator von Mundialito. Shaqiri habe sofort zugesagt, als man ihn für das Projekt angefragt habe. «Er kann sich mit der Idee voll identifizieren», weiss Zegarelli.

Shaqiri komme bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut an, denn er habe einen ähnlichen Hintergrund wie viele von ihnen. «Er ist ihr Vorbild.» Shaqiri sei für die Kinder der Beweis dafür, dass sie auch mit Migrationshintergrund Grossartiges erreichen können.

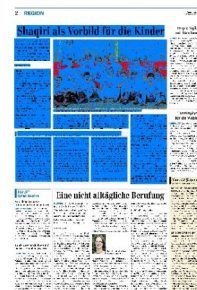
Die Bodyguards von Shaqiri

Der Fussballstar wird in Niederhasli wohl nicht einfach so alleine herumspazieren. Wer den Nationalspieler am letzten Wochenende beim Coca-Cola-Junior-Turnier in Schwamendingen erlebt hat, weiss, dass er von einer Schar Bodyguards begleitet wurde.

Zegarelli glaubt aber nicht, dass Shaqiri in Niederhasli – von einer Horde Beschützern abgeschirmt – distanziert zu den Besuchern sein wird. «Natürlich gibt es Sicherheitsvorkehrungen», sagt Zegarelli. Da aber hauptsächlich Kinder vor Ort sein werden, werde alles friedlich ablaufen.



Xherdan Shaqiri wird auch in Niederhasli im Fussballcamp von vielen jungen Fans umringt sein. Bild: key



Neues Bülacher Tagblatt
8157 Dielsdorf
044/ 854 82 82
www.nbt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2 778
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 042.012
Abo-Nr.: 1093252
Seite: 2
Fläche: 52 629 mm²

MUNDIALITO – DIE FUSSBALLWELT IN KINDERHÄNDEN

Die Kinderfussball-WM findet am Samstag, 29., und am Sonntag, 30. Juni, auf dem GC-Campus in Niederhasli statt. Am Samstag dreht sich alles um die kleinen Fussballstars. Die Kinder spielen für ihre Nation oder ihren Kontinent um den Weltmeistertitel. Die Finalspiele finden am Sonntag statt. 150 freiwillige Helfer sind am Wochenende im Einsatz.

Neben Xherdan Shaqiri werden am Sonntag auch viele weitere Prominente auf und neben dem Fussballplatz anzutreffen sein. Unter anderem sind dies: Jörg Stiel, Fabian Schär, Pascal Zuberbühler, Alain Nef, Davide Chiumento, Gürkan Sermeter, Baschi, Marc Sway, Noah Veraguth, Peter Wick, Knackeboul, Sandro Cavegn und viele andere. Das Promi-Spiel findet am Sonntag

um 14 Uhr statt. Ab 13.30 Uhr wird der Sänger Marc Sway das Publikum mit einem 30-minütigen Showcase auf das Promi-Spiel einheizen.

Kinder spielen für guten Zweck

Mundialito heisst auch, dass Kinder für andere Kinder spielen. Es soll das Bewusstsein geweckt werden, dass nicht alle Kinder das Glück haben, an einem solchen Turnier teilzunehmen, da es ihnen die Gesundheit nicht erlaubt. Der Grossteil des Turnier-Erlöses geht darum an das Kinderspital Zürich zugunsten der Krebsforschung, bestätigt Mediensprecherin Irène Nager.

Rund 650 Knaben und Mädchen mit Wurzeln aus der ganzen Welt werden dieses

Jahr am Mundialito teilnehmen. Die sechs- bis elfjährigen Kinder spielen für zehn Nationen und zwei Kontinente. Stolz vertreten sie im entsprechenden Fussballtrikot ihr Land oder ihren Kontinent und lernen sich spielend in der multikulturellen Gesellschaft zu integrieren. Fair und mit Respekt sollen sie mit ihren Teamkameraden dem runden Leder nachjagen und um den Weltmeistertitel kämpfen. Wenn so viele verschiedene Kulturen an einem Wochenende vereint werden, bietet dies die ideale Plattform, um die Integration der Kinder und ihrer Eltern in die Schweizer Gesellschaft zu fördern.

Sämtliche Informationen sind auf www.mundialito.ch zu finden.